

Weiterfahrt wegen Überladung untersagt

LKW-Kontrolle auf Rastplatz Stillhorn

■ (au) Stillhorn. Die Staffeln der Hamburger Verkehrsdirektionen haben am Mittwoch, 17. Oktober, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr Verkehrskontrollen mit dem Schwerpunkt Überladung im Schwerlastverkehr auf dem Rastplatz Sillhorn-Ost in Fahrtrichtung Norden durchgeführt. Insgesamt wurden 19 Nutzfahrzeuge kontrolliert und gewogen, wovon zehn Fahrzeuge beanstandet wurden. In sieben Fällen wurde die Weiterfahrt aufgrund von Überladung, mangelhafter Ladungssicherung oder technischer Mängel untersagt. Unter anderem stellten die Beamten bei einem mit mehreren Traktoren beladenen Sattelzug neben diversen technischen Mängeln (defekte Hinterachse und Achsfederung) ebenfalls eine Überladung fest. Außerdem verfügte das Fahrzeug nicht über die aufgrund der Fahrzeugmaße erforderliche Genehmigung. Zur Überprüfung des Fahrzeugs wurde ein unabhängiger Sachverständiger hinzugezogen.

Der Auflieger eines weiteren Sattelzugs war mit 24 Tonnen schweren Betonteilen beladen, die nur mangelhaft gesichert waren. Weiterhin wies der Auflieger des Rahmens beidseitig Beschädigungen auf, die auf ältere mangelhafte Ladungssicherungen oder Verteilungen zu schließen waren. Ein Sachverständiger bestätigte die Instabilität des Rahmens, sodass auch hier die Weiterfahrt untersagt und die Ladung in einen geeigneten Lkw umgeladen werden musste. An einem Lkw-Anhänger stellten die Beamten fest, dass drei Radbolzen komplett fehlten. Darüber hinaus waren drei Radmutter gelockert, was jederzeit zu einem Abfallen der damit befestigten Räder hätte führen können. Die Polizei Hamburg wird auch in Zukunft zielgerichtete Verkehrskontrollen durchführen, um die Sicherheit auf Hamburgs Straßen zu erhöhen.

Trump, USA und Deutschland

Hakverdi lädt zum Gespräch

■ (au) Wilhelmsburg. „Trump, USA und Deutschland“ – unter dieser Überschrift lädt der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi am Samstag, 27. Oktober, um 14 Uhr im Café Pause in der Honigfabrik, Industriestraße 125-131, zu seiner nächsten öffentlichen Veranstaltung in Wilhelmsburg ein.



Metin Hakverdi vor dem Weißen Haus in Washington – Anfang Oktober reiste er zu Gesprächen in die USA. Foto: ein

„Die Liste der Meinungsverschiedenheiten mit den USA haben seit der Wahl Donald Trumps in das Weiße Haus zugenommen“, so Hakverdi. Seit seiner Schul- und Studienzeit ist ihm das deutsch-amerikanische Verhältnis ein wichtiges Anliegen. Im Deutschen Bundestag leitet er für die SPD-Bundestagsfraktion den Gesprächskreis USA/Nordamerika, wo zuletzt Wolfgang Ischinger zu Gast war. Er selber war Anfang Oktober dieses Jahres in den USA unterwegs, um im Austausch mit seinen Kollegen im US-Kongress gemeinsam Wege aus dem angespannten Verhältnis zu suchen. Es sei wichtig, sich gerade in diesen Zeiten mehr zu engagieren. Die Gespräche seien eine gute Gelegenheit, um Strategien für die gemeinsamen Herausforderungen für die Zukunft zu erörtern. Außerdem seien Globalisierung, Digitalisierung und demografischer

Wandel Entwicklungen, die die USA und Deutschland gleichermaßen betreffen. „Das deutsch-amerikanische Verhältnis betrifft auch Wilhelmsburg“, sagt Hakverdi weiter. „Wenn in den USA über Zölle für Autos aus Deutschland diskutiert wird, dann betrifft es das Mercedes-Werk in Harburg und Menschen in Wilhelmsburg, die in diesem Werk arbeiten. Neben dem Thema Handel seien eine Vielzahl weiterer Themen wie China, Ukraine und Syrien auf seinem Zettel“, über die er ins Gespräch kommen möchte. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

CDU-Kandidaten für die Bezirksversammlungswahl 2019

Jörn Frommann für Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Die CDU Hamburg-Mitte hat ihre Wahlkreis-kandidaten sowie ihre Kandidaten für die Bezirksliste Hamburg-Mitte für die Bezirksversammlungswahl 2019 gewählt. Mit überwältigender Mehrheit wurden alle Spitzenkandidaten nominiert. Für den Wahlkreis Wahlkreis 7 – Veddel, Wilhelmsburg-Ost, Kleiner Grasbrook wurde der Wilhelmsburger Jörn Frommann, 51 Jahre, gewählt, für den Wahlkreis 8 Finkenwerder, Wilhelmsburg-West, Steinwerder, Waltersdorf, Neuwark Fabian Haase aus Finkenwerder. „Wir gehen mit erfahrenen Ab-

geordneten, aber auch frischen Gesichtern geschlossen und entschlossen in den Wahlkampf für die Bezirksversammlungswahlen. Unser Ziel ist, die rot-grüne Mehrheit zu knacken mit einem breiten Angebot moderner, bürgerlicher Politik. Dazu zählt eine mobilitätsorientierte Verkehrspolitik ohne Schikane einzelner Verkehrsträger, eine Stadtentwicklung mit bezahlbarem Wohnraum, gut gemischten Quartieren und dem Erhalt der Grünflächen sowie sichere und lebenswerte Stadtteile“, so der Kreisvorsitzende Christoph de Vries (MdB).



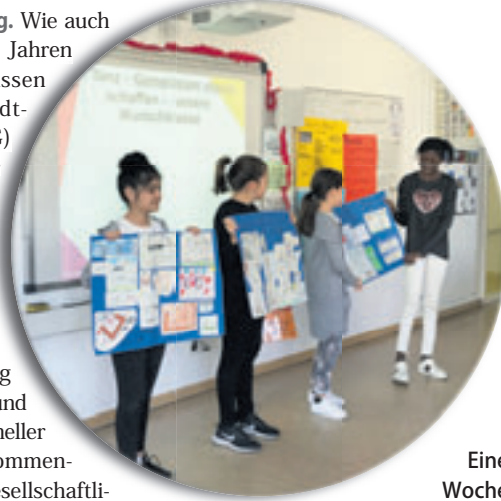
Jörn Frommann

Foto: ein

Mobbing? – Nicht bei uns!

Anti-Mobbing-Woche am HSG

■ (au) Wilhelmsburg. Wie auch in den vergangenen Jahren fand in den 5. Klassen des Helmut-Schmidt-Gymnasiums (HSG) in der Woche vor den Herbstferien die Anti-Mobbing-Woche unter dem Motto „Gemeinsam KLASSE sein“ statt. Gerade in Zeiten zunehmender Bindung an soziale Medien – und darin verfasster schneller (teils anonymer) Kommen-



Eine Woche lang beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler des Helmut-Schmidt-Gymnasiums mit dem Thema Mobbing. Unter anderem wurden sie darin geschult, Mobbing nicht zu dulden. Foto: HSG

tere – aber auch gesellschaftlichen Wandels und immer höherer Ansprüche an Kleidung und Aussehen rückt das Thema Mobbing und Ausgrenzung immer stärker in den Fokus der Schulen, aber auch der Gesellschaft. Um die Schüler des HSG gezielt präventiv zu sensibilisieren und für den gegebenenfalls doch stattfindenden Mobbingfall mit Handlungsalternativen und Lösungen auszustatten, wurde die Anti-Mobbing-Woche erneut erfolgreich durchgeführt. Anhand von Videosequenzen, Rollenspielen und der Entwicklung alternativer Handlungsstrategien sowie der Einführung von Klassenregeln und dem Thematisieren der Wunschklasse und eines darin implizierten positiven Lernarrangements, haben die Schüler verschiedene Rollen einnehmen können. Sie wurden darin geschult, Mobbing nicht zu dulden, sondern gezielt dagegen, gegebenenfalls mit Hilfe durch die Lehrer oder der an der Schule fest installierten Beratungskräfte vorzugehen. Den Höhepunkt der Projektwoche bildeten die Präsentationen der Arbeitsergebnisse im Klassenraum vor den Eltern, die zuvor sowohl durch die Sozialpädagogin Tine Seiler als auch die Beobachtungsstufenleitung Stefanie Masuhr für das Thema sensibilisiert und zur Mitarbeit und Mithilfe im Mobbingfall animiert wurden. Neben kleinen Rollenspielen, der Präsentation der Wunschklasse oder Songs gab es dieses Jahr auch Tanzchoreographien und sogar eine Anti-Mobbing-Boy-Band in der 5a.

Sechs Verletzte nach Verkehrsunfall

Pkw brennt auf der A252

■ (au) Gerogswerder. Am Freitag, 12. Oktober, meldeten Verkehrsteilnehmer gegen 12 Uhr der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg über den Notruf 112 einen Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn A252 an der Anschlussstelle Gerogswerder in Richtung Süden. Mehrere Fahrzeuge seien beteiligt, ein Fahrzeug brenne und es habe einen Verletzten gegeben, lautete die erste Meldung. Der Einsatzleiter der daraufhin alarmierten Löschgruppe der Feuer- und Rettungswache Veddel erkundete wenig später vor Ort, dass insgesamt drei PKW beteiligt waren und einer hiervon bereits im Vollbrand stand. Durch die sofort eingeleitete Brandbekämpfung konnte das brennende Fahrzeug

schnell gelöscht werden. Zunächst wurde eine männliche Person mit mittelgradigen Verletzungen von Notfallsanitätern rettungsdienstlich versorgt. Im weiteren Verlauf des Einsatzgeschehens wurden dann noch fünf weitere Patienten mit leichten Kreislaufbeschwerden durch die Löschzugbesatzung rettungsdienstlich versorgt und anschließend alle sechs Patienten mit vier Rettungswagen der Feuerwehr Hamburg in umliegende Krankenhäuser befördert. Nach Abschluss der Nachlöscharbeiten und der Sicherung ausgelaufener Betriebsstoffe wurde die Einsatzstelle der Polizei zur Unfallursachenermittlung übergeben. Insgesamt waren 24 Einsatzkräfte vor Ort im Einsatz.

Mathe-Basketball und Artikel-Obstsalat

Climb-Lernferien in Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Schule in den Ferien? Das geht, und macht sogar richtig Spaß! Das Rezept dafür? – Man nehme 50 Vor- und Grundschüler, eine Schule, engagierte junge Erwachsene und das spannende Motto „Sport und Ernährung“. Was dabei herauskommt, sind die climb-Lernferien an der Grundschule der Stadtteilschule Wilhelmsburg. Wie entsteht Apfelmus? Was ist eigentlich Teamgeist? Und wie passt das alles mit Mathe und Deutsch zusammen? Diese Fragen stellten sich die Schüler und climb-Lehrer (darunter viele Lehramtsstudierende und Auszubildende pädagogischer Fachrichtungen) in diesen Herbstferien. Zwei Wochen lang blickten Klein und Groß an der Grundschule der Stadtteilschule Wilhelmsburg gemeinsam über den Tellerrand in eine gesunde Lebensweise, erkundeten Sportarten und Lebensmittel aus aller Welt. Dabei setzen sich die Kinder bewusst mit dem eigenen Körper und vor allem den eigenen Stärken auseinander. In den Lernzeiten am Vormittag ging es dabei aktiv zu: Bei Mathe-Basketball, Tafelfußball, Grammatik-Wettrennen und Artikel-Obstsalat haben die Kinder mit viel Spaß jede Menge Neues gelernt und dabei neue Energie für den Schulalltag getankt. Abgerundet wurde das Programm von spannenden Nach-

mittagsprojekten, in denen gekocht und Achtsamkeit im Sport trainiert wurde. Dass zum Kochen genau wie zum Sport Teamfähigkeit, aber auch gute Absprachen und ein guter Plan gehören, haben die Kids sofort verstanden und dabei neue Fähigkeiten an sich selbst entdeckt. „Wir haben auch Freundschaft erforscht, und ich kann jetzt viel besser Freunde finden“, berichtet die siebenjährige Aleyana. Highlight der climb-Lernferien im Herbst war ein Erlebnisstag im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Hier konnten alte Gemüsesorten neu entdeckt und Einblicke in eine längst vergangene Welt gewonnen werden. „Das ist wie eine Zeitreise hier, richtig wie früher!“, stellte Andrew (neun Jahre alt) fest. Mit viel Fingerspitzengefühl durften die Kinder eigenhändig Schafswolle bearbeiten und stellten dabei ihr Durchhaltevermögen unter Beweis. Geschichte zum Anfassen und Ausprobieren, so macht Lernen doppelt Spaß. Schon seit 2013 begeistern climb-Lernferien in allen Schulferien in Hamburg Kinder und Erwachsene. Und auch 2019 sollen an Hamburger Schulen auf den Elbinseln Lernferien angeboten werden, bei denen Kinder in wertschätzender Atmosphäre ihre Potenziale ausschöpfen und Neues lernen können. Weitere Informationen auf www.climb-Lernferien.de.



Dass zum Kochen auch Teamfähigkeit gehört, haben Schülerinnen und Schüler der Climb-Lernferien schnell verstanden und hatten viel Spaß zusammen. Foto: climb-Ferien

WENN JEDE MINUTE ZÄHLT.

Schlaganfall erkennen, verstehen, vermeiden

Achtung Notfall! Wie äußert sich ein Schlaganfall? Was tun? Und wie Risiken vermeiden? Antworten im Patientenforum.

PATIENTENFORUM – MEDIZIN VERSTEHEN

Auf dem Programm:

- Schlaganfall: Ursachen und Symptome
- Behandlung und Rehabilitation
- Risiken vermeiden – aber wie?

Stellen Sie Fragen auch vorab und gestalten Sie den Abend mit uns: frage@gross-sand.de, Tel.: 040 - 75 205 -284

Mittwoch, 24. Oktober 2018
Beginn 17.30 Uhr
in der Cafeteria | Teilnahme kostenfrei

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Groß-Sand 3 | 21107 Hamburg

GETRÄNKE LAND

Gültig vom 22.10. - 03.11.2018

Warsteiner Pilsener 20 x 0,33 l 11/1,26 € zzgl. 3,42 € Pfand 10.99	Warsteiner Pilsener, Herb oder Alkoholfrei 24 x 0,33 l 11/1,26 € zzgl. 3,42 € Pfand 9.99	NEU IM SORTIMENT Koze! Premium Lager 20 x 0,5 l 11/1,40 € zzgl. 3,10 € Pfand 13.99
Carlsberg 24 x 0,33 l oder 20 x 0,5 l 11/1,77 € / 1,40 € zzgl. 3,42 € / 3,10 € Pfand 13.99	Hell oder Alkoholfrei König Ludwig Weissbier 20 x 0,5 l 11/1,50 € zzgl. 3,10 € Pfand 14.99	Sinalco verschiedene Limonaden 12 x 1,0 l PET 11/0,71 € zzgl. 3,30 € Pfand 8.49
Hasseröder Premium Pils 24 x 0,33 l oder 20 x 0,5 l 11/1,51 € / 1,20 € zzgl. 3,42 € / 3,10 € Pfand 11.99	Fürst Bismarck Classic, Medium oder Still 12 x 1,0 l PET 11/0,42 € zzgl. 4,50 € Pfand 4.99	Dithmarscher Pilsener oder Naturtrüb 20 x 0,33 l 11/1,51 € zzgl. 4,50 € Pfand 9.99
Klindworth Asa, Nat - Apfelsaft klar/trüb 6 x 1,0 l 11/1,50 € zzgl. 2,40 € Pfand 8.99	HAMBURG-WILHELMSBURG DRATELSTRASSE 31 GEMEINSAME ZUFAHRT MIT MCDONALDS TELEFON 040 - 75 66 54 31 FAX 75 66 07 96 WWW.WBG-GETRAENKE-SERVICE.DE WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG DRATELSTRASSE 31 21109 HAMBURG	